

# Inhalt

Vorwort von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger . . . . .	7
Einleitung . . . . .	11
<i>Manfred Görtemaker</i> In eigener Sache. Das BMJ und seine Beiträge zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit . . . . .	17
<i>Ulrich Herbert</i> Justiz und NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik 1945–1970 . . . . .	43
<i>Joachim Rückert</i> Einige Bemerkungen über Mitläufer, Weiterläufer und andere Läufer im Bundesministerium der Justiz nach 1949 . . . . .	60
<i>Horst Dreier</i> Das Bundesministerium der Justiz und die Verfassungsentwicklung in der frühen Bundesrepublik Deutschland . . . . .	88
<i>Bernd Rüthers</i> Die Gesetzgebung – Vom ›Dritten Reich‹ zur Bundesrepublik Deutschland. Vierzehn Hypothesen . . . . .	119
<i>Thomas Vormbaum</i> Die »strafrechtliche Aufarbeitung« der nationalsozialistischen Justizverbrechen in der Nachkriegszeit . . . . .	142
<i>Christoph Safferling</i> »... daß es sich empfiehlt, generell tabula rasa zu machen ...«. Die Anfänge der Abteilung II – Strafrecht im BMJ . . . . .	169
<i>Jan Thiessen</i> Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsrechtler im Schatten der NS-Vergangenheit . . . . .	204

---

<i>Dieter Schwab</i>	
Entwicklungen im Familienrecht vor und nach 1945 . . . . .	296
<i>Michael Stolleis</i>	
Schlussbemerkungen . . . . .	327
Abkürzungen . . . . .	333
Literaturverzeichnis . . . . .	336
Personenregister . . . . .	368
Die Autoren . . . . .	371